



**Masterstudiengang
„Bildungs- und Erziehungsprozesse (Master of Education)“**

Modulkatalog

Geschichte

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehramter, wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: www.zlf.uni-passau.de

Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



Ansprechpartner:

Leitung Referat 1
Dr. Hans-Stefan Fuchs
Raum IG 403
Tel.: +49 851 509-2648
Hans-Stefan.Fuchs@uni-passau.de

Weitere Informationen finden Sie bei dem jeweiligen Prüfungssekretariat Ihres gewählten Lehramtsstudiums:

<http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/studiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen-neue-lpo/>

**Inhaltsübersicht
Modulkatalog Geschichte**

- § 1 Begriffsbestimmung**
- § 2 Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 34 StuPO)**
- § 3 Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte (gemäß § 34 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 50 StuPO)**
- § 5 Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I (gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)
- § 6 Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II (gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 2 StuPO)
- § 7 Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 51 StuPO)**
- § 8 Basismodul Didaktik der Geschichte (gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)
- § 9 Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte (gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 2 StuPO)
- § 10 Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I (gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 3 StuPO)
- § 11 Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II (gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 StuPO)
- § 12 Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)**

Anlage 1: Studienverlaufsplan Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Studienverlaufsplan Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Studienverlaufsplan Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Leistungspunkten

§ 1: Begriffsbestimmung

| | | |
|------|---|---|
| ECTS | = | Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS |
| GK | = | Grundkurs |
| LP | = | Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS |
| PR | = | Praktikum |
| PL | = | Prüfungsleistung |
| Pnr | = | Prüfungsnummer |
| PS | = | Proseminar |
| SE | = | Seminar |
| SL | = | Studienleistung |
| SS | = | Sommersemester |
| SWS | = | Semesterwochenstunde |
| TU | = | Tutorium |
| V | = | Vorlesung |
| WS | = | Wintersemester |
| WÜ | = | Wissenschaftliche Übung |

§ 2: Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 34 StuPO)

(1) Bei der Wahl von Geschichte ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu bestehen.

(2) Die Studierenden absolvieren das Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte mit zehn ECTS-Leistungspunkten.

| Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|--|-----|----|-------|---|
| - V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte | 2 | 5 | | V/AR: Klausur (60 Minuten) oder WÜ: Referat (ca. 60 Minuten) PS: Klausur (90 Minuten) als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden, die andere Veranstaltung: |
| - V/AR/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte | 2 | 5 | | Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i> |
| | | | 10 | |

§ 3: Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte
(gemäß § 34 Abs. 2 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------------|
| Keine | Jedes Semester | 1. – 2. Semester | 1 bis 2 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--|---|----------|-----------|---|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| V & V 762131 V & WÜ 762132 V & PS 762133 | a) aa) V/AR Bayerische Landesgeschichte oder ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder ac) PS Bayerische Landesgeschichte | 2 | 5 | aa) / ba) Klausur (60 Minuten) ab) / bb) Referat (ca. 60 Minuten) | PL | aa) | ac) | ab) |
| WÜ & WÜ 762134 WÜ & PS 762135 PS & PS 762136 | b) ba) V/AR Bayerische Landesgeschichte oder bb) WÜ Bayerische Landesgeschichte oder bc) PS Bayerische Landesgeschichte | 2 | 5 | ac) / cb) Klausur (90 Minuten) bzw. Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i> | | ba) | bc) | bb) |
| | | 4 | 10 | | | | | |

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur bzw. des Referats, die bzw. das als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die anderen Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Bayerische Landesgeschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll, Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ac) / bc)

Im Proseminar Bayerische Landesgeschichte steht die Erarbeitung der methodischen und theoretischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft im Allgemeinen und der Bayerischen Landesgeschichte in Abhängigkeit der jeweiligen Epoche im Speziellen im Vordergrund. Diese Inhalte werden durch eine den Stoff des gesamten Semesters abdeckende Klausur geprüft, wobei im Seminar jedoch auch die Diskussion und Reflexion der behandelten Themenkomplexe eine wichtige Rolle spielt, da die Studierenden hier die Kompetenz erwerben, wissenschaftliche Standpunkte zu vertreten, zu diskutieren und zu reflektieren. Dieser diskursive Charakter der Veranstaltung bedingt eine zumindest partielle Anwesenheit der Studierenden.

ab / bb)

Die Wissenschaftliche Übung Bayerische Landesgeschichte stellt die wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen und die Präsentation derselben in den Vordergrund. Diese werden im Anschluss im Seminar diskutiert, was maßgeblich zum Kompetenzerwerb der Studierenden beiträgt; eine vollständige Anwesenheit der Studierenden ist somit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Bayern in der Römerzeit, im Mittelalter und der frühen Neuzeit
- Modernisierung in Staat und Gesellschaft in Bayern im 18. und 19. Jahrhundert
- Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert
- Aspekte der kulturellen Entwicklung Altbayerns, Frankens oder Schwabens

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu wiederholen und exemplarisch zu vertiefen.
- sich mittels dieser historische Themen zu erschließen, diese in einem Vortrag zu präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte zu diskutieren und die eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung zu reflektieren.
- zentrale Bereiche der Epoche zu wiederholen.

- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art zu erläutern und in Verbindung zu setzen.
- die spezifischen Aspekte der bayerischen Geschichte darzulegen und zu diskutieren.

**§ 4: Didaktik der Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 50 StuPO)**

(1) Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit zehn ECTS-Leistungspunkten sind die Aufbaumodule nach Abs. 2 Nrn. 1 und 2 zu bestehen.

(2) Die Studierenden absolvieren folgende Module:

1. Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I mit fünf ECTS-Leistungspunkten

| Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|---|-----|----|-------|---|
| - SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder - SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Klausur (60 Minuten) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. |
| | | | 5 | |

2. Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II mit fünf ECTS-Leistungspunkten.

| Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|---|-----|----|-------|---|
| - SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder - SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Klausur (60 Minuten) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. |
| | | | 5 | |

§ 5: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I
(gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Keine | Jedes Semester | 1. – 2. Semester | 1 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|---|----------|----------|---|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744031 | a) SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder | 2 | 5 | A) Klausur (60 Minuten) bzw. B) Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. | PL | A) | | B) |
| 744032 | b) SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | | | | |
| | | 2 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der schriftlichen Ausarbeitung bzw. der Klausur der gewählten Veranstaltung a) oder b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a) und b) (Bei Prüfungsform B))

Das hochschuldidaktische Konzept des Seminars / der Wissenschaftlichen Übung basiert auf der wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen im Gesamtkontext einer semesterübergreifenden thematischen Fragestellung. Diese Individualthemen werden im Anschluss im Seminar

diskutiert, wodurch die Studierenden die methodischen Kompetenzen geschichtsdidaktischer Arbeit erwerben, ihre Standpunkte diskutieren und reflektieren. In der Ausarbeitung des Referates verarbeiten die Studierenden die gewonnenen Reflexionen über die in der Diskussion hinzugewonnenen Erkenntnisse in der schriftlichen Ausarbeitung, das diskursive Konzept der Veranstaltung macht eine vollständige Anwesenheit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

§ 6: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II
(gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Keine | Jedes Semester | 1. – 2. Semester | 1 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|---|----------|----------|---|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744041 | a) SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder | 2 | 5 | A) Klausur (60 Minuten) bzw. B) Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) | PL | A) | | B) |
| 744042 | b) SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. | | | | |
| | | 2 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der schriftlichen Ausarbeitung bzw. der Klausur der gewählten Veranstaltung a) oder b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a) und b) (Bei Prüfungsform B))

Das hochschuldidaktische Konzept des Seminars / der Wissenschaftlichen Übung basiert auf der wissenschaftliche Erarbeitung individueller

Themen im Gesamtkontext einer semesterübergreifenden thematischen Fragestellung. Diese Individualthemen werden im Anschluss im Seminar diskutiert, wodurch die Studierenden die methodischen Kompetenzen geschichtsdidaktischer Arbeit erwerben, ihre Standpunkte diskutieren und reflektieren. In der Ausarbeitung des Referates verarbeiten die Studierenden die gewonnenen Reflexionen über die in der Diskussion hinzugewonnenen Erkenntnisse in der schriftlichen Ausarbeitung, das diskursive Konzept der Veranstaltung macht eine vollständige Anwesenheit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

**§ 7: Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 51 StuPO)**

(1) ¹Bei der Wahl von Didaktik der Geschichte mit 20 ECTS-Leistungspunkten sind das Basismodul nach Abs. 2 Nr. 1, das Vertiefungsmodul nach Abs. 2 Nr. 2 sowie die Aufbaumodule nach Abs. 2 Nr. 3 und 4 zu bestehen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul, das Vertiefungsmodul vor den Aufbaumodulen absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum gemäß § 41 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 2 Nr. 2 abzulegen.

(2) Die Studierenden absolvieren folgende Module:

1. Basismodul Didaktik der Geschichte mit fünf ECTS-Leistungspunkten

| Basismodul Didaktik der Geschichte | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|--|-----|----|-------|----------------------|
| - V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I | 2 | 2 | | Klausur (90 Minuten) |
| - GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II | 1 | 3 | | |
| | | | 5 | |

2. Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte mit fünf ECTS-Leistungspunkten

| Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|---|-----|----|-------|---|
| - PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder | 2 | 5 | | pädagogische Handakte (10 Seiten ohne Anhang, SL) |
| - SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder - SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Klausur (60 Minuten) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. |

| | | | | |
|--|--|--|------|--|
| | | | 5 LP | |
|--|--|--|------|--|

3. Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I mit fünf ECTS-Leistungspunkten

| Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|---|-----|----|-------|---|
| - SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder - SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Klausur (60 Minuten) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. |
| | | | 5 | |

4. Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II mit fünf ECTS-Leistungspunkten.

| Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II | SWS | LP | Summe | Prüfung |
|---|-----|----|-------|---|
| - SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder - SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | | Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) bzw. Klausur (60 Minuten) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. |
| | | | 5 | |

**§ 8: Basismodul Didaktik der Geschichte
(gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 1 StuPO)**

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Keine | a) WS b) SS | 1. – 2. Semester | 2 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|--|----------|----------|----------------------|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744013 | a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I | 2 | 2 | Klausur (90 Minuten) | PL | X | | |
| | b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II | 1 | 3 | | | X | | |
| | | 3 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit

b) 15 Stunden Präsenzstudienzeit | 75 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- alters- und schulartspezifische Überlegungen bezüglich der Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur;
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens;
- schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen;
- typische Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen reflektierend zu beschreiben.
- auf der Basis eines geschichtstheoretischen und geschichtsdidaktischen Grundwissens Forschungsansätze und Theorien des Faches darzustellen und zu bewerten.
- berufsbezogene schulische und außerschulische Schwerpunktfragen zu erläutern.
- fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung zu unterscheiden und zu analysieren.
- sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig zu erschließen.

§ 9: Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte
(gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 2 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|---------------------------|----------------------------|-----------------------|------------|
| Empfehlung: Basismodul | a) WS b) jedes Semester | 4. – 6. Semester | 1 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------------------------------|---|------------|----------|--|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744021 | a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in Geschichte (Schule) mit SE in Unterrichtsanalyse und Unterrichtsvorbereitung oder | 6 | 5 | pädagogische Handakte (10 Seiten ohne Anhang) | SL | | | X |
| ba) 743911 bb) 744022 | b) ba) SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder bb) SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | A) Klausur (60 Minuten) bzw. B) Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. | PL | A) | | B) |
| | | 6/2 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote

Bei der Wahl des Praktikums:

Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Bei der Wahl des Proseminars:
Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

- a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a)
Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. September 2008 (KWMBI S. 359)“, Punkt 8.2 festgesetzt.

b) (Bei Prüfungsform B))

Das hochschuldidaktische Konzept des Seminars / der Wissenschaftlichen Übung basiert auf der wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen im Gesamtkontext einer semesterübergreifenden thematischen Fragestellung. Diese Individualthemen werden im Anschluss im Seminar diskutiert, wodurch die Studierenden die methodischen Kompetenzen geschichtsdidaktischer Arbeit erwerben, ihre Standpunkte diskutieren und reflektieren. In der Ausarbeitung des Referates verarbeiten die Studierenden die gewonnenen Reflexionen über die in der Diskussion hinzugewonnenen Erkenntnisse in der schriftlichen Ausarbeitung, das diskursive Konzept der Veranstaltung macht eine vollständige Anwesenheit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- kritische Analyse von Unterrichtskonzepten und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten;
- selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter

Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien,

- Kriterien für die Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen;
- Kriterien für die Analyse von Quellen und Darstellungen sowie deren schulspezifische Wendung;
- Medien fachbezogenen Lernens und ihre schulart- und altersspezifische Nutzung;
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung;
- kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern der jeweiligen Schulart unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden bei der Wahl des Praktikums in der Lage sein,

- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu diskutieren.
- Fachinhalte und Themen konkreter Unterrichtsvorhaben alters- und sachgemäß didaktisch zu reduzieren und zu strukturieren.
- Lehrpläne kritisch zu bewerten und ihre Vorgaben in der Unterrichtsplanung kompetent zu berücksichtigen.
- mit fachspezifischen und überfachlichen Methoden und Medien reflektiert umzugehen,
- Unterrichtsprozesse zu beschreiben und zu evaluieren.
- ausgewählte Sequenzen von Geschichtsunterricht zu planen, durchzuführen und selbstreflexiv zu beurteilen,
- durch regelmäßigen Besuch des Seminars zum studienbegleitenden Praktikum mit Unterrichtshospitationen und eigenen Lehrversuchen Unterrichtsplanungen und -ergebnisse zu erstellen, zu präsentieren und zu diskutieren sowie schriftlich zu dokumentieren.

Bei der Wahl des Proseminars werden die Studierenden in der Lage sein,

- geschichtsdidaktische Konzeptionen im unterrichtspraktischen Kontext anzuwenden und zu beurteilen.
- die Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur alters- und schulartspezifisch an ausgewählten Beispielen zu erörtern.
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen zu diskutieren.
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens schulartspezifisch zu bewerten und anzuwenden.
- Anforderungen und Kompetenzen historischen Lernens alters- und schulartspezifisch zu stufen und zu überprüfen.
- Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu beschreiben und beispielhaft umzusetzen.
- Quellen und Darstellungen auf ihre unterrichtliche Nutzung hin zu diskutieren und zu beurteilen.
- Medien historischen Lernens schulart- und altersspezifisch zu nutzen.
- Unterrichtskonzepte und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und

erziehungswissenschaftlicher Einsichten kritisch zu analysieren.

- Lehrpläne und Schulbücher unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen kritisch zu bewerten.

§ 10: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte I
(gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 3 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Keine | Jedes Semester | 1. – 2. Semester | 1 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|---|----------|----------|---|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744031 | a) SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder | 2 | 5 | A) Klausur (60 Minuten) bzw. B) Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) | PL | | | X |
| 744032 | b) SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. | | A) | | B) |
| | | 2 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der schriftlichen Ausarbeitung bzw. der Klausur der gewählten Veranstaltung a) oder b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a) und b) (Bei Prüfungsform B))

Das hochschuldidaktische Konzept des Seminars / der Wissenschaftlichen Übung basiert auf der wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen im Gesamtkontext einer semesterübergreifenden thematischen Fragestellung. Diese Individualthemen werden im Anschluss im Seminar

diskutiert, wodurch die Studierenden die methodischen Kompetenzen geschichtsdidaktischer Arbeit erwerben, ihre Standpunkte diskutieren und reflektieren. In der Ausarbeitung des Referates verarbeiten die Studierenden die gewonnenen Reflexionen über die in der Diskussion hinzugewonnenen Erkenntnisse in der schriftlichen Ausarbeitung, das diskursive Konzept der Veranstaltung macht eine vollständige Anwesenheit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

§ 11: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte II
(gemäß § 51 Abs. 2 Nr. 4 StuPO)

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Keine | Jedes Semester | 1. – 2. Semester | 1 Semester |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Prüfung | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|---|----------|----------|---|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 744041 | a) SE/WÜ Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte oder | 2 | 5 | A) Klausur (60 Minuten) bzw. B) Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (ca. 12 Seiten Text ohne Anhang) | PL | | | X |
| 744042 | b) SE/WÜ Geschichte unterrichten | 2 | 5 | Die genaue Prüfungsart wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. | | A) | | B) |
| | | 2 | 5 | | | | | |

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der schriftlichen Ausarbeitung bzw. der Klausur der gewählten Veranstaltung a) oder b).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a) und b) (Bei Prüfungsform B))

Das hochschuldidaktische Konzept des Seminars / der Wissenschaftlichen Übung basiert auf der wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen im Gesamtkontext einer semesterübergreifenden thematischen Fragestellung. Diese Individualthemen werden im Anschluss im Seminar

diskutiert, wodurch die Studierenden die methodischen Kompetenzen geschichtsdidaktischer Arbeit erwerben, ihre Standpunkte diskutieren und reflektieren. In der Ausarbeitung des Referates verarbeiten die Studierenden die gewonnenen Reflexionen über die in der Diskussion hinzugewonnenen Erkenntnisse in der schriftlichen Ausarbeitung, das diskursive Konzept der Veranstaltung macht eine vollständige Anwesenheit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung,
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen begründend zu erläutern.
- schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse vertieft didaktisch zu analysieren.
- geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz zu diskutieren.
- empirische Forschungsmethoden zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
- sich mit neuen fachlichen Entwicklungen und Trends im Bereich der Geschichtsdidaktik kritisch auseinanderzusetzen.

§ 12: Masterarbeit
(gemäß § 19 StuPO)

Die Masterarbeit kann im Fach Didaktik der Geschichte gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C anzufertigen.

| Modulvoraussetzungen | Modulangebot | Empfohlener Zeitpunkt | Moduldauer |
|--|----------------|-----------------------|---------------|
| Insgesamt mind. 60 ECTS-Credits im Studiengang | Jedes Semester | 3. – 4. Semester | Max. 6 Monate |

| Pnr | Veranstaltung | SWS | ECTS | Umfang | SL/PL | Anwesenheitspflicht* | | |
|--------|---------------|-----|-----------|---------------------------|-------|----------------------|-----|---------|
| | | | | | | keine | 50% | vollst. |
| 749900 | Masterarbeit | | 30 | ca. 80 Seiten ohne Anhang | PL | | | |
| | | | 30 | | | | | |

Für die Masterarbeit wird eine Note gemäß § 20 Abs. 1 StuPO vergeben

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

900 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:

- Inhalt: genaue Erfassung des Themas, fachlich korrekte Bearbeitung der Fragestellung;
- Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung;
- Argumentation: theoriebasierte und systematische Entfaltung des Gedankengangs, kohärente Darstellung;
- Wissenschaftlichkeit: angemessene Auswahl von Fachliteratur, kritische Auseinandersetzung mit Fachliteratur, korrekte Zitierweise,

einheitliches Literaturverzeichnis;

- Sprache: angemessener Stil, Verwendung von Fachsprache, sprachliche Richtigkeit (Orthographie, Interpunktion, Grammatik).

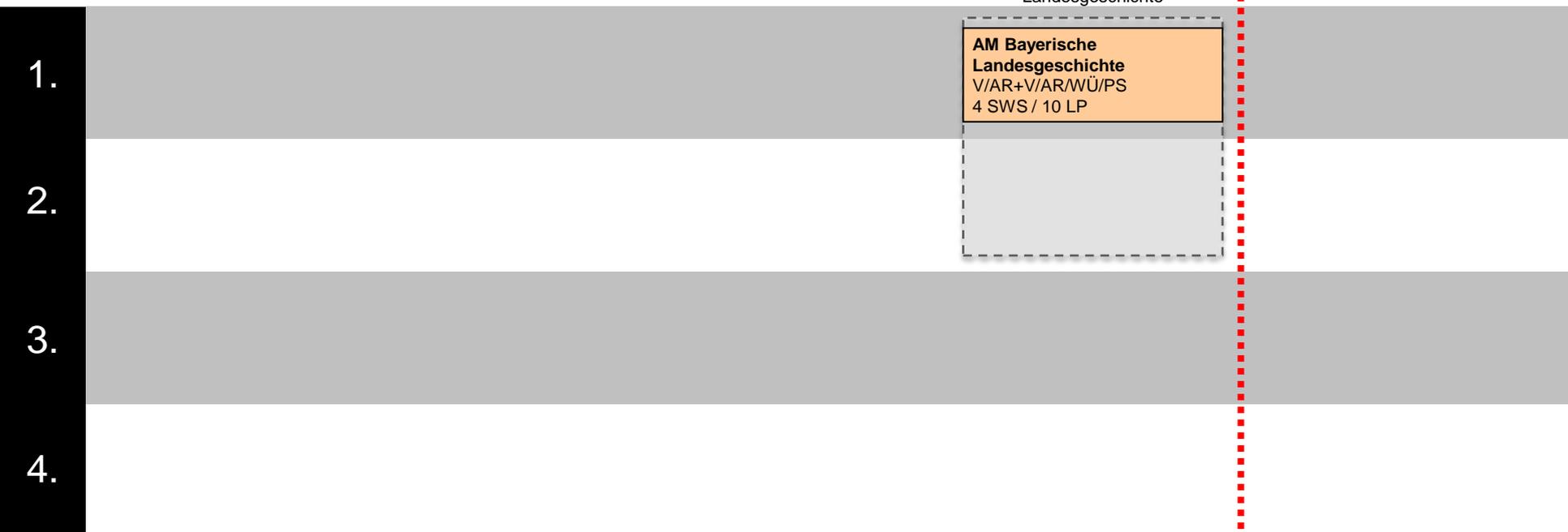
Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Beherrschung angemessener Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, je nach Thema auch empirische Methoden;
- Erfassung des aktuellen Forschungsstands zu dem gewählten Thema;
- Entwicklung eigener, begründeter Ergebnisse, Transferfähigkeit;
- Einordnung der eigenen Ergebnisse in den Forschungsdiskurs;
- Herstellung eines Anwendungsbezugs (schulpraktische Relevanz).

Semester
(bei Beginn
zum WS)

Module Fachwissenschaft

Module Fachdidaktik



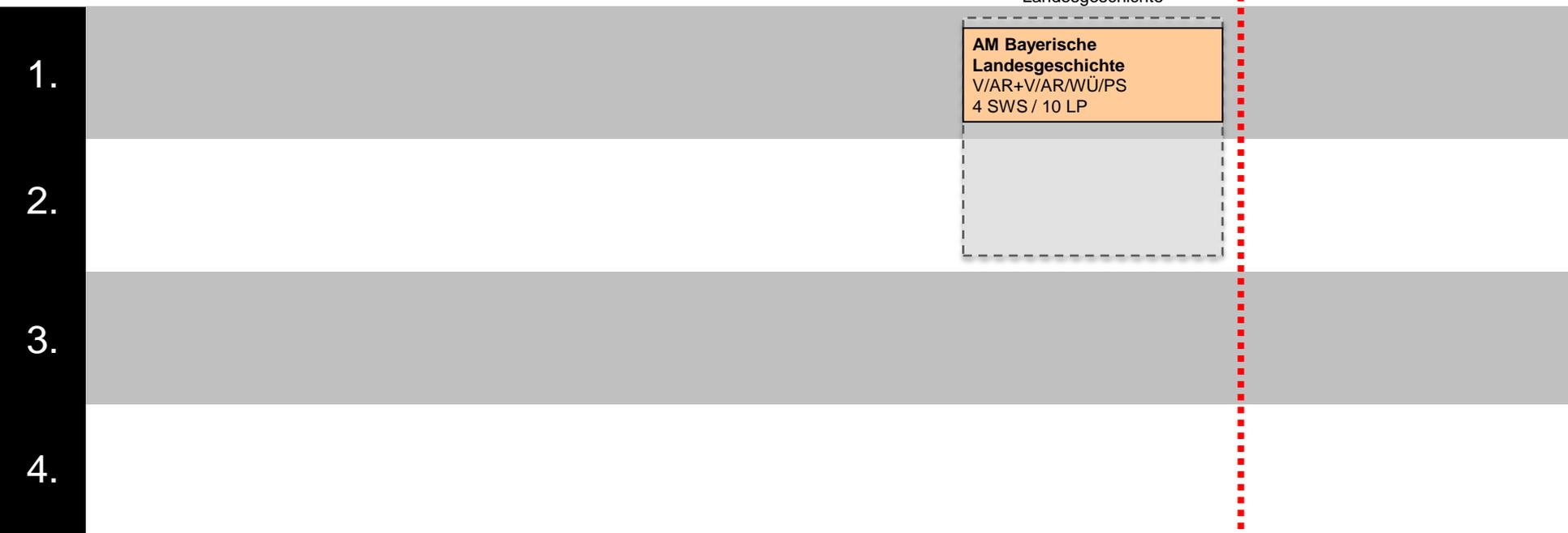
Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul
VM = Vertiefungsmodul
AM = Aufbaumodul

Semester
(bei Beginn
zum WS)

Module Fachwissenschaft

Module Fachdidaktik



Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul
VM = Vertiefungsmodul
AM = Aufbaumodul

Semester
(bei Beginn
zum WS)

Module Fachwissenschaft

Module Fachdidaktik

| Semester | Module Fachwissenschaft | Module Fachdidaktik |
|----------|-------------------------|---|
| 1. | | AM Didaktik der Geschichte I SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP |
| 2. | | AM Didaktik der Geschichte II SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP |
| 3. | | |
| 4. | | |

Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul
VM = Vertiefungsmodul
AM = Aufbaumodul

Semester
(bei Beginn
zum WS)

Module Fachwissenschaft

Module Fachdidaktik

| | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|--|
| 1. | | <table border="1"> <tr> <td style="background-color: #fce4d6;"> BM Didaktik der Geschichte V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 LP </td> <td style="background-color: #fce4d6;"> VM Didaktik der Geschichte PR bzw. SE/WÜ / 6 bzw. 2 SWS / 5 LP </td> </tr> <tr> <td style="background-color: #fce4d6;"> AM Didaktik der Geschichte I SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP </td> <td style="background-color: #fce4d6;"> AM Didaktik der Geschichte II SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP </td> </tr> </table> | BM Didaktik der Geschichte V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 LP | VM Didaktik der Geschichte PR bzw. SE/WÜ / 6 bzw. 2 SWS / 5 LP | AM Didaktik der Geschichte I SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP | AM Didaktik der Geschichte II SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP |
| BM Didaktik der Geschichte V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 LP | VM Didaktik der Geschichte PR bzw. SE/WÜ / 6 bzw. 2 SWS / 5 LP | | | | | |
| AM Didaktik der Geschichte I SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP | AM Didaktik der Geschichte II SE/WÜ / 2 SWS / 5 LP | | | | | |
| 2. | | | | | | |
| 3. | | | | | | |
| 4. | | | | | | |

Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul
 VM = Vertiefungsmodul
 AM = Aufbaumodul